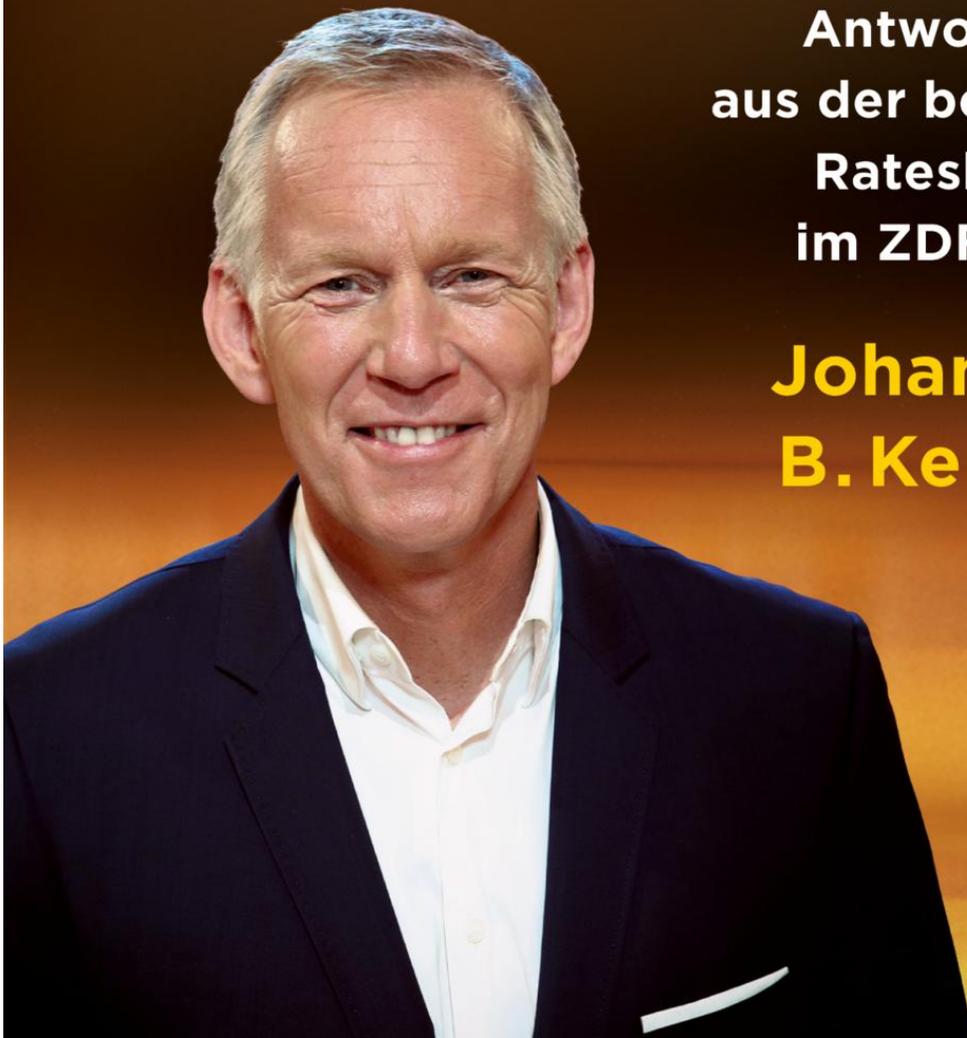




# DA KOMMST DU **→ NIE** DRAUF!

Über 100 knifflige  
Fragen und kluge  
Antworten  
aus der beliebten  
Rateshow  
im ZDF mit

**Johannes  
B. Kerner**



ullstein

Die Orkney-Inseln liegen im Norden Schottlands und sind vor allem für ihre Vogelvielfalt und ihre eindrucksvollen Landschaften bekannt. Der Linienflug LM 312 bringt Einheimische und Touristen täglich von der Insel Westray (580 Einwohner) zur Nachbarinsel Papa Westray (90 Einwohner). Die Flugstrecke beträgt 2,73 Kilometer. Nachmittags geht es zurück. Mit nur anderthalb Minuten in der Luft gilt der Linienflug damit als kürzester der Welt. Und das ist noch großzügig bemessen: Je nach Windstärke ist die Strecke auch in unter einer Minute zu schaffen. Der Rekord liegt bei 53 Sekunden – bei starkem Südwestwind geht es nach Papa Westray wie von selbst. Durchschnittliche Pünktlichkeit in den letzten drei Jahren: 100 Prozent. Ein ferner Traum für mitteleuropäische Fluggäste.

Es gibt auch eine Fähre, die die kleinen Inseln verbindet, mit dem Flugzeug geht es aber wesentlich schneller. Vor allem Pendler nutzen das Angebot. »Der Flug wird wie eine Buslinie gesehen«, sagt Chef-Pilot Colin McAllister. Vor allem Lehrer, Ärzte, Polizisten und Schüler nutzen die Linie. In der kleinen Maschine finden pro Flug allerdings nur acht Passagiere Platz.

Im November 2016 feierte die Airline ein Jubiläum: Der einmillionste Passagier flog mit. Eine Bankerin war zu diesem Zeitpunkt schon über 10.000 Mal in das Flugzeug gestiegen – sie bekam einen Blumenstrauß.

Die richtige Antwort lautet also: **A**.

# Doping à la BRD

Im Leistungssport zählt nur der Erfolg. Den Sieg oder zumindest einen Platz auf dem Treppchen verlangt nicht nur der Ehrgeiz der Sportler, sondern oft auch der Finanzier ihres Lebensunterhalts. Kein Wunder, dass viele Sportler ständig nach legalen oder illegalen Methoden zur Leistungssteigerung suchen. Was ließen sich westdeutsche Sportler 1976 bei der Vorbereitung auf die Olympischen Spiele in Montreal einfallen?

- A** Die Judoka rieben ihre Körper mit Knoblauch ein.
- B** Die Schwimmer führten sich mit einem Klistier Helium ein.
- C** Die Turnerinnen tranken in Wasser aufgelöste Gummibärchen.



Mit 17 Weltrekorden kurz vor den Spielen setzten die DDR-Schwimmer den westdeutschen Schwimmverband DSV unter Druck. Der reagierte mit Gegendruck – und erfand die kaum glaubliche »Aktion Luftklistier«. Konkret und unappetitlich: Um eine günstigere Lage des Körpers im Wasser zu bewirken, wurde den Sportlern durch den Anus Helium in den Dickdarm gepumpt. Der DSV beantragte vier Wochen vor Beginn der Spiele beim Bundesinnenministerium 250.000 DM Unterstützung für dieses Projekt – und bekam praktisch einen Blankoscheck. Allerdings mit drei kleinen Einschränkungen: Die Methode dürfe nicht auf der Dopingliste stehen, sie dürfe nicht gesundheitsschädlich sein, und sie solle leistungssteigernd wirken. Letzteres war tatsächlich der Fall – aber es gab an den Wettkampfstätten keine geeigneten Räumlichkeiten zum unauffälligen Aufpumpen. Also leitete man das Helium bereits im Olympischen Dorf ein. Aber auf dem Weg bis in die Schwimmhalle war das Gas bereits wieder entwichen. Und ein bisschen Stolz hatte der DSV sich doch noch bewahrt: Das Angebot eines Gummiwarenproduzenten, eine Art Stöpsel zu liefern, wurde zurückgewiesen. Auf ein weiteres Problem der kuriosen Methode wies ein Wissenschaftler hin: Wenn das Helium den Dickdarm nicht auf natürlichem Wege verließ, stieg es im Körper gern auch mal höher – und sorgte damit für eine noch schlechtere Lage im Wasser als bei der Variante ganz ohne Klistier.

Die richtige Antwort lautet also: **B**.

# Die spinnen, die Spinnen!

Die Natur hatte Milliarden Jahre Zeit, verblüffende Lösungen zu finden, von denen die Forschung oft profitiert. Nachdem sich Wissenschaftler der Universität Bayreuth eingehend mit der gefürchteten »Schwarzen Witwe«, einer giftigen Spinne, beschäftigt haben, lässt sich nun ...

- A** ... die Haftwirkung der Spinnennetze auf Torwarthandschuhe übertragen.
- B** ... das Gift zu gut verträglichen Potenzmitteln weiterverarbeiten.
- C** ... die Spinnenseide zur Umhüllung von Brustimplantaten nutzen.

